



Taubheit bei der Katze

Bei Katzen mit weißer Fellfarbe bzw. bei Katzen mit einem Weißgenanteil wird vermehrt das Auftreten von Taubheit beobachtet.

Im Anschluß an die Studie von D.Cvejic, in der gezeigt wurde, dass bei reinrassigen weißen Katzen häufig auch einseitige Taubheit vorkommt, starten wir jetzt ein neues Projekt zur Taubheit bei der Katze mit Weißgenanteil. Ziel ist in Zusammenarbeit mit UC Davis (<http://www.vetmed.ucdavis.edu>) einen genetischen Marker für die Taubheit bei weißen Katzen zu entdecken. Dies würde die tierschutzgerechte Zucht wesentlich erleichtern.

Wir untersuchen das Hörvermögen von Katzen mit akustisch evozierten Potentialen (Brainstem auditory evoked response; BAER) und nehmen eine Blut- und Tupferprobe für die DNA Untersuchung. Diese Studie wird in Zusammenarbeit mit Dr. L. Lyons (<http://www.vetmed.ucdavis.edu/PHR/LyonsDen/color.htm>), einer renommierten Genetikerin und Forscherin auf dem Gebiet der Farbvererbung bei Katzen stattfinden.

Im Rahmen der Aktion bieten wir Untersuchungen des ganzen Wurfes inklusive der Elterntiere zu besonderen Konditionen an. Für die Genetik ist es wichtig, dass der ganze Wurf und die Elterntiere untersucht werden.

Bei Bereitschaft zur Teilnahme an der Aktion oder dem Wunsch nach weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an:

Britta Leupold

Tierärztin Neurologie

Email: TaubheitbeiKatzen@gmx.de

Tel.: 089/92379824

PD Dr. Andrea Fischer

Oberärztin Neurologie

Email:

A.Fischer@medizinische-kleintierklinik.de

Tel.: +49 (0)89 / 2180-2650

Fax: +49 (0)89 / 2180-6460

Gerne rufen wir Sie bei Angabe Ihrer Telefonnummer zurück.